

Ihre Verbrauchsanalyse für Heizung, Warmwasser, Kaltwasser 2009

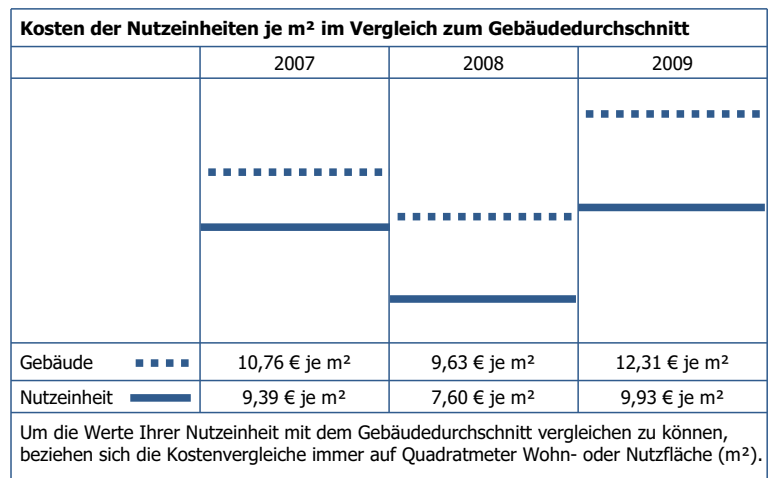
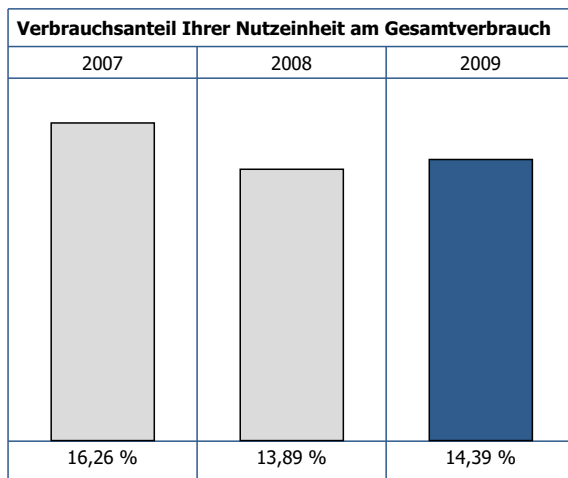
Johannis Baer
Beispielsweg 8
12345 Beispielstadt



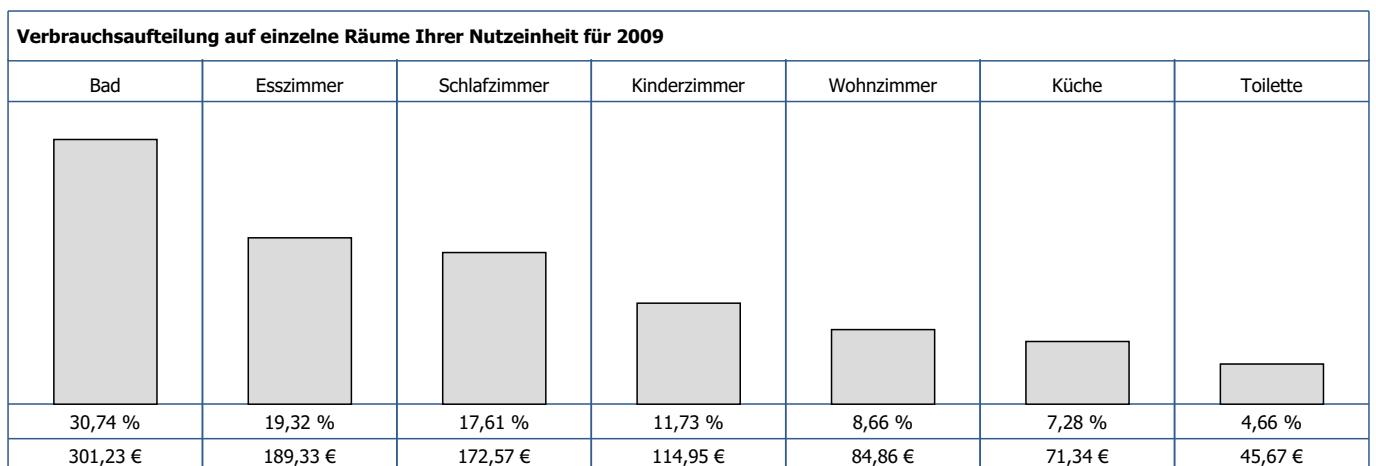
Liegenschaft Beispielsweg 8
12345 Beispielstadt
erstellt im Auftrag von Grundstücksverwaltung
Max I. Mumm
Musterhauser Str. 100
12345 Beispielstadt
Liegenschaftsnummer 086.086-6
Ihre Nutzernummer **3**
Ihr Nutzungszeitraum **01.01.2009 - 31.12.2009**
erstellt am 15.01.2010

Diese Minol-Verbrauchsanalyse gemäß § 7 Abs. 2 der Heizkostenverordnung ermöglicht Ihnen Verbrauchs- und Kostenvergleiche mit den Vorjahren und dem Gebäudedurchschnitt. So können Sie Ihren Verbrauch objektiv einschätzen und Einsparpotenziale aufdecken. Die Höhe Ihrer Kosten hängt maßgeblich von Ihrem eigenen Verbrauchsverhalten ab, wird aber auch von den jeweiligen Energie- und Wasserkosten mitbestimmt. Bei den Heizkosten spielen auch die Lage der Wohnung im Gebäude, das nachbarliche Heizverhalten und die jeweiligen Außentemperaturen eine wichtige Rolle.

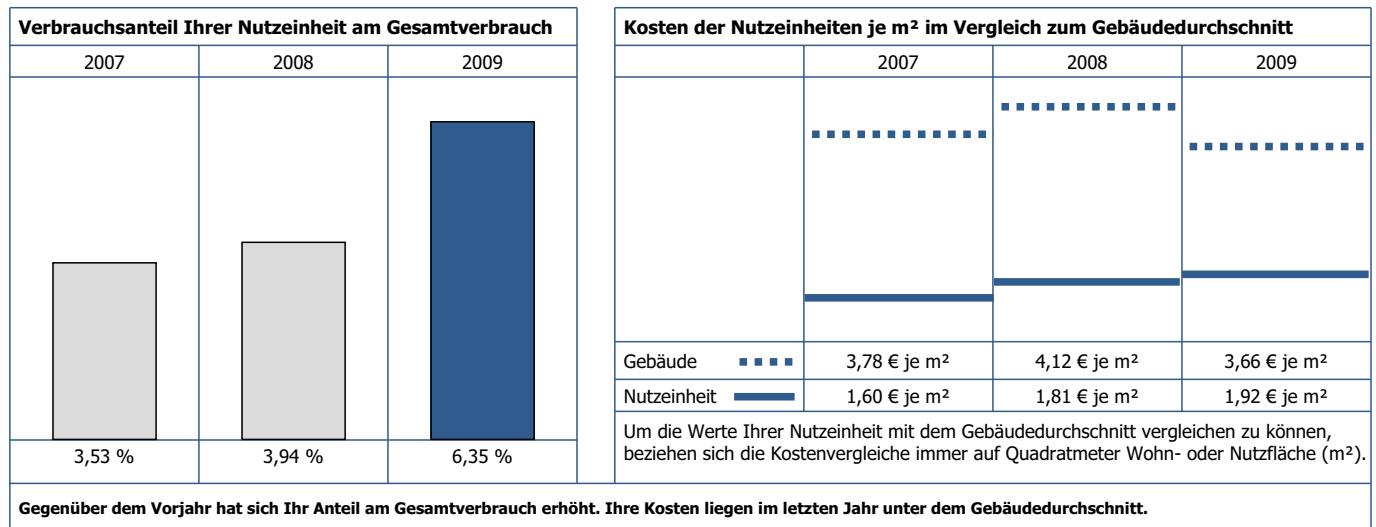
Verbrauchsanalyse für Heizung



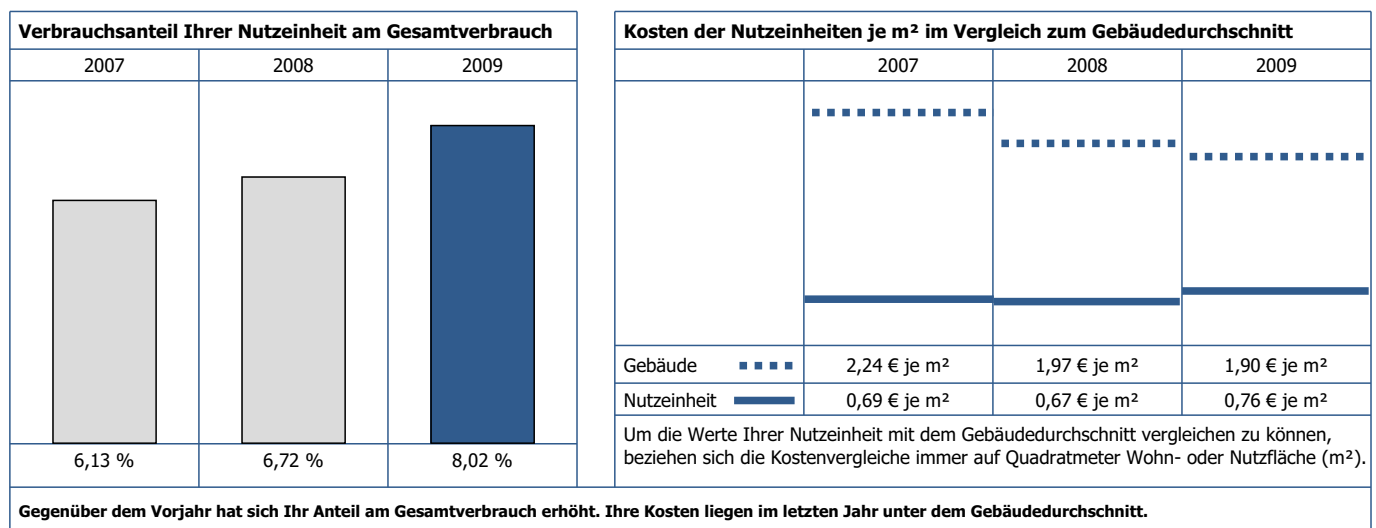
Gegenüber dem Vorjahr hat sich Ihr Anteil am Gesamtverbrauch leicht erhöht. Ihre Kosten liegen im letzten Jahr unter dem Gebäudedurchschnitt.



Verbrauchsanalyse für Warmwasser



Verbrauchsanalyse für Kaltwasser



Tipps zum Energie und Kosten sparen

Es ist möglich, Heizenergie ohne Komfortverlust zu sparen, wenn Sie auf ein paar Dinge achten. Hier nur ein paar Beispiele: Lüften Sie immer kurz und kräftig, am besten mit Durchzug. Keine gekippten Fenster im Winter! Heizkörperventile beim Lüften immer zurückstellen. Vermeiden Sie einen Wärmestau durch Möbel und Gardinen. Halten Sie die Heizkörper frei und hängen Sie keine Handtücher darüber. Lassen Sie abends die Rollläden herunter, das sorgt an kalten Tagen für zusätzliche Wärmedämmung an den Fenstern. Bei unbenutzten Räumen, die wenig geheizt werden, sollten Sie die Türen geschlossen halten, um eine Feuchtigkeitsverteilung und Schimmelbildung in den kalten Ecken der Wohnung zu vermeiden. Senken Sie die Raumtemperatur. Wussten Sie, dass ein Grad weniger Raumtemperatur den Energieverbrauch um rund sechs Prozent reduziert?

Denken Sie beim Wasser sparen an ein paar Grundregeln: Drehen Sie Wasserhähne immer richtig zu und erneuern Sie bei Bedarf kaputte Dichtungen. Bei der Körperpflege sollte man nicht ständig das Wasser laufen lassen. Beim Zähneputzen lohnt es sich, wenn Sie dazwischen immer wieder den Hahn zudrehen. Waschmaschinen und Geschirrspüler bitte nicht mit Kleinmengen benutzen. Warten Sie, bis sich der Einsatz durch volle Auslastung auch wirklich lohnt. Denken Sie auch daran, dass Sie für den Preis eines Vollbades etwa dreimal duschen können. Eine lohnende Alternative.

Das sind nur ein paar Möglichkeiten um Energie und Kosten zu sparen. Nutzen Sie den Minol-Verbraucherservice mit Tipps zum Energie- und Wasser sparen. Ausführliche Informationen rund um dieses Thema finden Sie unter www.minol.com/verbrauchertipps

Bei Fragen zur Minol-Verbrauchsanalyse stehen Ihnen unsere Expertinnen und Experten unter der Telefonnummer 0900-110110110 von Montag bis Donnerstag von 7:30-17 Uhr und Freitag von 7:30-14 Uhr zur Verfügung (0,99 € je Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen). Bei Fragen zur Abrechnung wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Vermieter oder Verwalter.